

Gleitschirm-Pilot stürzt in Tirol: Windböe schleudert Mann gegen Felsen

Gleitschirmunfälle in Tirol: Ein deutscher Pilot stürzte nach Windböen. Verletzungen unbestimmt, Rettung durch Notarzthubschrauber.



Melchboden, Hippach, Tirol, Österreich - Heute, am 31. Mai 2025, ereignete sich ein schwerer Gleitschirm-Unfall in der Tiroler Region Hippach. Gegen 14:40 Uhr setzte ein 51-jähriger deutscher Pilot zum Abflug am Melchboden an, als plötzliche Windböen den Gleitschirm erfassten. In der Folge klappte der Schirm ein, während der Pilot in seinem Gurtzeug saß, was zu einem schnellen Höhenverlust führte. Der Pilot prallte gegen einen Felsen, bevor der Wind ihn erneut erfasste und er etwa 20 Meter weiter ins Wiesengelände geschleudert wurde. Die genaue Schwere seiner Verletzungen ist derzeit unklar. Er wurde umgehend mit einem Notarzthubschrauber ins Bezirkskrankenhaus Schwaz geflogen, um dort behandelt zu werden. **5min.at berichtet, dass ...**

Nur einige Stunden zuvor, gegen 12:30 Uhr, hatte ein weiterer Gleitschirmpilot aus dem bayerischen Landkreis Amberg-Sulzbach einen schwerwiegenden Zwischenfall in der Tiroler Wildschönau. Der 62-jährige startete vom Markbachjoch, jedoch traten kurz nach dem Abflug Schwierigkeiten auf, die zu einem raschen Höhenverlust führten. Er stürzte aus etwa drei Metern Höhe auf eine steile Wiese, wobei er schwere Verletzungen am Becken und an beiden Beinen erlitt. Rettungskräfte mussten den Verletzten mittels Tau mit einem Notarzthubschrauber bergen. Auch er wurde in eine Klinik nach Innsbruck geflogen. **Krone.at berichtet, dass ...**

Sicherheitsaspekte beim Gleitschirmfliegen

Die Vorfälle verdeutlichen die Risiken des Gleitschirmfliegens, eine Sportart, die anspruchsvolle technische Fähigkeiten und ein hohes Maß an Risikobewusstsein erfordert. Laut dem Deutschen Hängegleiterverband (DHV) ist das Risiko im Gleitschirmfliegen mit dem Alpinismus und dem Wassersport vergleichbar. Piloten müssen in der Lage sein, ihre Fähigkeiten und die Wetterbedingungen sicher einzuschätzen. Während tödliche Unfälle im Gleitschirmfliegen seltener auftreten, sind Verletzungen aufgrund fehlender schützender Cockpits ein häufigeres Risiko. **DHV erläutert, dass ...**

Ein wichtiger Aspekt der Sicherheit ist die Mitführung eines Rettungsfallschirms und die Verwendung von Gurtzeugen mit Protektoren. Der DHV arbeitet intensiv mit Flugschulen und Fliegervereinen zusammen, um das Sicherheitsniveau zu optimieren. Über 300 DHV-Flugsportvereine unterstützen die Ausbildung und Überwachung von Piloten, wobei das Gleitschirmfliegen besonders in ruhigen Wetterbedingungen als sicher gilt.

Dennoch kann Leichtsinn und Selbstüberschätzung in der Luft zu kritischen Situationen führen, weshalb viele lizenzierte Piloten die Möglichkeiten des betreuten Fliegens nutzen, um sicherer starten zu können. Diese Faktoren sind entscheidend, um die

Sicherheit in dieser beliebten Luftsportart zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	Windböe, Höhenverlust
Ort	Melchboden, Hippach, Tirol, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.5min.at • www.krone.at • www.dhv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at